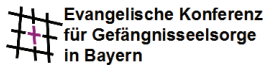


Veranstalter

Diakonisches Werk Bayern e. V.
mit dem Fachverband Evangelische Wohnungs-
losen- und Straffälligenhilfe in Bayern (FEWS)



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
mit der Konferenz der Evangelischen Gefängnis-
seelsorge in Bayern



Kooperationspartner

Bayerisches Staatsministerium der
Justiz



**Anmeldung bis 22. Juni 2018
mit beigefügtem Formular**

Susanne Michelfeit
Diakonisches Werk Bayern e. V.
Fax: 0911 9354-34 431 oder
E-Mail: michelfeit@diakonie-bayern.de

Tagungsort

Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Justizpalast
Prielmayerstraße 7
80335 München

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof München über den Bahn-
hofsplatz Richtung Osten, rechts abbiegen in
die Prielmayerstraße, zu Fuß ca. sechs Minuten.

Die nächste S-Bahn/U-Bahn-Station Karlsplatz
(Stachus) liegt nur ca. zwei Minuten vom Ju-
stizpalast entfernt. Sie erreichen diesen mit den
Linien S1, S2, S4, S6, S7, S8 und den Linien
U 4 und U 5.

Die Trambahnen mit der Nummer 19, 20, 21, 27,
28 und N19 halten direkt am Justizpalast.

Tagungsmoderation

Denise Maurer, Stuttgart
Moderatorin, Kommunikationstrainerin,
Vortragsrednerin

Tagungsleitung

Heidi Ott
Diakonisches Werk Bayern e. V.
Referentin Straffälligenhilfe
Geschäftsführerin FEWS
Pirckheimerstr. 6, 90408 Nürnberg
Tel.: 0911 9354-431 / -439
ott@diakonie-bayern.de

Diakonie 
Bayern

**Was wirkt
im Übergangs-
management?**

Fachtag

5. Juli 2018

10:00 Uhr – 16:00 Uhr

**im Justizpalast
München**

Was wirkt im Übergangsmanagement?

Erfahrungen, Erfolge und Herausforderungen bei der gesellschaftlichen Wiedereingliederung von inhaftierten und haftentlassenen Menschen in Bayern

Das sogenannte Übergangsmanagement hat einen wesentlichen Einfluss auf eine gelingende Wiedereingliederung von haftentlassenen Menschen. Die Entlassungsvorbereitung beginnt bereits mit dem ersten Tag der Inhaftierung.

Ziel unserer Veranstaltung ist es, der Frage nachzugehen, wie sich die Empfehlungsvereinbarung von 2015 zur weiteren Verbesserung der Resozialisierung von inhaftierten und haftentlassenen Menschen tatsächlich ausgewirkt hat. Zudem sollen auch aktuelle Entwicklungen und neue Herausforderungen diskutiert und bewertet werden.

Der Fachtag richtet sich an Mitarbeitende des Justizvollzugs, der Gefängnisseelsorge, an die Freie Straffälligenhilfe, Bewährungshilfe sowie an weitere interessierte Kooperationspartner in Bayern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

9:30 Uhr Ankommen im Justizpalast

10:00 Uhr Begrüßung

Präsident Michael Bammessel
Diakonisches Werk Bayern e. V.

Podiumsdiskussion

Drei Jahre Empfehlungsvereinbarung zum Übergangsmanagement

Leitender Ministerialrat Horst Krä
Stv. Leiter der Justizvollzugsabteilung
im Staatsministerium der Justiz

Präsident Michael Bammessel
Diakonisches Werk Bayern e. V.

Oberkirchenrat Detlev Bierbaum
Mitglied des Landeskirchenrates
Leiter der Fachabteilung
Gesellschaftsbezogene Dienste
im Landeskirchenamt

11:00 Uhr Wie wirken Runde Tische im Übergangsmanagement?

Moderierter Dialog mit unterschiedlichen Akteuren, die an Runden Tischen in Bayern teilnehmen

12:30 Uhr Buffet und Gespräche

14:00 Uhr Facetten des Übergangsmanagements

Workshops

1. Wohnen und Existenzsicherung
2. schulische und berufliche Bildung
3. Beratung, Schuldnerberatung, Suchtberatung
4. Angehörigenarbeit, Kontakte und soziale Beziehungen
5. interkulturelle Anforderungen

15:30 Uhr Übergangsmanagement wirkt!

Ergebnisse der Workshops Resümee

16:00 Uhr Ende des Fachtages

17:00 Uhr Mitgliederversammlung des Fachverbandes Evangelische Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe (FEWS) im Diakonischen Werk Bayern e. V.

Ort: Evangelisches Hilfswerk München gGmbH, Frauenobdach, Karlstraße 51, 80333 München